

Predictive Homeopathy und der Begriff der „Hysterie“

Matthias Klünder

Der Begriff der Hysterie fand schon zu Hahnemanns Zeiten eine Erwähnung in der medizinischen Literatur.

- Wie ist der Begriff Hysterie medizin-historisch einzuordnen?
- Welche Rolle spielen „hysterische Symptome“ beim Patienten bei der homöopathischen Verschreibung?
- Wie wird dieser Begriff im Kontext von PH verwendet?

Es wird eine Übersicht von „hysterischen Symptomen“ im Repertorium aufgezeigt.

Welche Arzneien zeigen in ihrem Symptomenreihen gehäuft hysterische Züge?

Anhand eines Falles (und weiteren kurzen Beispielen) wird der Begriff der „Hysterie“ im Kontext von PH veranschaulicht.



Vita Matthias Klünder

Jahrgang 1965

Heilpraktiker, seit 1990 Praxistätigkeit in Hamburg-Altona.

Mitbegründer und Dozent der Schule der Homöopathie in Hamburg.

Langjährige Dozententätigkeit an der Akademie für Homöopathie in Gauting sowie an weiteren Homöopathie-Schulen in Deutschland und in der Schweiz.

Leitung von Supervisionsgruppen (auch online) in Hamburg seit 1996.

Autor des Buches „Leitlinien der miasmatischen Symptome“.

Zahlreiche Publikationen in verschiedenen homöopathischen Fachzeitschriften.

Viele Jahre Seminartätigkeit zur Predictive Homeopathy und Methodenvielfalt in der Homöopathie im deutschsprachigen Raum.

Seit 2006 beschäftigt sich Matthias Klünder intensiv mit Prafull Vijayakars Predictive Homeopathy. Er bietet zu diesem Thema laufend Einführungsseminare und Weiterbildungen für Fortgeschrittene an.